



Jugendhilfe und Sport	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Benne, Ines Datum: 17.04.2025	Beschlussvorlage	2025/103
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Förderung des Beteiligungsprojektes "Aktivierung der Sportjugend im KSB Lüneburg"

Produkt/e:

363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugenschutz

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	06.05.2025	Jugendhilfeausschuss
Ö	19.05.2025	Kreisausschuss

Anlage/n: Antrag des Kreissportbundes Lüneburg e.V. (KSB) vom 12.08.2024 inkl. Finanzierungsplan

Beschlussvorschlag: Der Landkreis gewährt dem Kreissportbund Lüneburg e.V. (KSB) einen Kreiszuschuss in Höhe von 5000,00 € zur Durchführung eines begleiteten Beteiligungsprozesses.

Sachlage: Der KSB hat einen Antrag auf Förderung gestellt. Zum Hintergrund führt der KSB im Antrag aus, dass die Sportjugend Lüneburg seit 2023 keinen gewählten Vorstand mehr habe. Ebenso gäbe es keine Vertreter und Vertreterinnen, die die Themen der Sportjugend aktiv gestalten und vorantreiben. Daher sollen in einem Beteiligungsprozess die Jugendlichen aus den Mitgliedsvereinen des KSB aktiviert werden sich für ihre Belange in der Sportjugend einzusetzen. Als Ziele des Beteiligungsprozesses werden genannt: die Stärkung des jungen Engagements und des demokratischen Handelns, Schaffung neuer Beteiligungsformate für Jugendliche, Stärkung des Ehrenamts und Förderung der Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamt. Der Beteiligungsprozess ist bereits im März gestartet. Der Prozess wird professionell begleitet durch die Firma TEMP-Projekte. Die Verwaltung hat geprüft, ob eine Förderung über das Projekt „Demokratie leben“ möglich ist. Grundsätzlich wäre das Projekt förderfähig. In diesem Fall ist eine Förderung allerdings ausgeschlossen, da das Projekt schon begonnen hat. Zum Startzeitpunkt war der Landkreis noch nicht Partner von „Demokratie leben“.

Als Gelingensfaktor und nachhaltigen Implementierung der Jugendbeteiligung wird die Implementierung einer Sportjugendkoordination direkt vor Ort vom KSB benannt. Die Jugendkoordination übernimmt die

Koordination und stellt die Kontinuität der Sportjugendarbeit in der Netzwerk- und Einzelprojektarbeit im Landkreis sicher. Ferner soll diese gemeinsam mit den jungen Engagierten die Sportjugendarbeit weiter entwickeln und gestalten.

Der beantragte Zuschuss in Höhe von 5.000 € soll einen Teil der entstehenden Kosten sichern. Es wurden Zuschüsse bei weiteren Zuwendungsgebern beantragt, welche detailliert im Finanzierungsplan dargestellt sind. Dieser ist der Anlage beigelegt.

Der Kreissportbund wird im Ausschuss das Projekt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ 5.000 €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert: Ja

im Haushaltsplan veranschlagt ja

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Landkreis Lüneburg
Erste Kreisrätin, Fachbereich Soziales
Frau
Yvonne Hobro
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

**Bearbeitet von: Susanne Pöss
Geschäftsführerin**

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg
Telefon: 0 41 31/ 75 73 59 - 10
Telefax: 0 41 31/ 75 73 59 - 99
E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de
Homepage: www.kreissportbund-lueneburg.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Datum

SP

12.08.2024

**Antrag auf Förderung – Landkreis Lüneburg (Jugendhilfeausschuss)
Beteiligungsprojekt: „Aktivierung der Sportjugend im KSB Lüneburg“
Projektzeitraum: 01.10.2024 bis 31.12.2026**

Sehr geehrte Frau Hobro,

der Kreissportbund Lüneburg e.V. (KSB) ist die Dachorganisation von 150 Sportvereinen mit rund 44.500 Mitgliedern, davon rund 21.311 Kinder und Jugendliche (gem. SBG VIII). Wir machen uns für den Sport in der Hansestadt und im Landkreis Lüneburg stark. Als Ansprechpartner für Sport und Bewegung setzen wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern für eine aktive und erfolgreiche Zukunft in der Region Lüneburg ein. Aktuell beschäftigt uns die nachhaltige Aktivierung der Sportjugendarbeit.

Die Sportjugend Lüneburg (SJ) hat seit 2023 keinen gewählten Vorstand mehr und auch keine Vertreter/innen, die sich aktiv diesem Thema widmen. Die Corona-Pandemie und Wegzüge von handelnden Personen haben die Sportjugendarbeit zum Erliegen gebracht. Das ehrenamtliche und junge Engagement im KSB mit seiner SJ soll systematisch und nachhaltig durch eine Jugendbeteiligung im Rahmen einer Prozessbegleitung aktiviert werden. Gemeinsam mit dem Team von TEMP-Projekte sollen die Wünsche und Ideen der Zielgruppen über Beteiligungsformate aufgenommen werden. Geplant ist eine Sportjugendkonferenz, eine Konferenz für junges Engagement sowie begleitende, aufbauende und passgenaue Folgeveranstaltungen. Auf Grundlage der Workshops sollen Handlungsempfehlungen in eine konkrete Konzeptentwicklung für die Bildung einer Sportjugend 3.0 einfließen. Um die Fluktuation von handelnden Jugendlichen in Zukunft besser auffangen zu können, ist neben der Einführung eines ehrenamtlichen Buddy-Systems, die Implementierung einer hauptberuflichen Sportjugendkoordination angedacht. Das Buddy-System soll an bestehende Organisationsstrukturen angedockt werden und gemäß der Bedarfe der Jugendlichen weiterentwickelt werden. Die Sportjugendkoordination (SJ-K) soll über einen mittelfristigen Zeitraum (2-4 Jahren) für Kontinuität in der sportlichen Jugendarbeit sorgen und die Wellenbewegungen im Engagement der Jugendlichen auffangen und überbrücken.

Mit der Aktivierung verfolgen wir folgende konkrete Ziele:

- Stärkung des jungen Engagements und des demokratischen Handelns in der Sportjugendarbeit
- Gewinnung von Jugendlichen und jungen Menschen für die Sportjugendarbeit
- Basisorientierte Beteiligung von Jugendlichen aus Sportvereinen, an deren Wünschen und Ideen orientiert
- niedrigschwelliger Zugang zur Mitarbeit und neue Beteiligungsformate für Jugendliche schaffen

- Verlässlichkeit und Kontinuität durch die Anbindung der Sportjugendarbeit an eine verlässliche personelle Komponente (Sportjugendkoordinator/in) zur Unterstützung bei der Koordination und Steuerung der Aktivitäten direkt vor Ort im Landkreis Lüneburg
- Der Aufbau und Pflege eines Engagierten-Pool vor Ort
- Erweiterung des persönlichen Netzwerkes für die Jugendlichen im Sportverein und darüber hinaus, neues Netzwerk für die Sportvereine schaffen und dies über Folgeformate ausbauen
- die Vereinsjugendarbeit durch regelmäßigen Austausch und Qualifizierung der Jugendlichen stärken
- Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden steigern, Motivation und Sinn für Engagement im Sport wecken
- regelmäßige Wertschätzungskultur für junges Engagement durch wiederkehrenden Veranstaltungen und Beteiligungsformate etablieren
- Stärkung des Ehrenamtes und Förderung der Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt

Mit dem Projekt sollen die jugend- und sportpolitische Arbeit und Vertretung in der Region Stück für Stück in die Hände von jungen Menschen gelegt werden. Als Gelingensfaktor wird die Implementierung einer Sportjugendkoordination direkt vor Ort (im Sportbund) betrachtet, die Koordinierung und Kontinuität der Sportjugendarbeit in der Netzwerk- und Einzelprojektarbeit im eigenen Landkreis in den Grundzügen sicherstellt und gemeinsam mit den jungen Engagierten entwickelt und gestaltet. Beteiligungsprozesse sollen in der Sportjugendarbeit initiiert und als dauerhaftes Instrument implementiert werden. Die Ansprache soll über das reguläre Sportnetzwerk hinaus erfolgen und über das Netzwerk vom TEMP-Projekten sowie über die Einrichtungen der Jugendarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg gezielt gestreut werden.

Wir bitten Sie daher unser innovatives Beteiligungsprojekt zur Aktivierung der Sportjugendarbeit im Landkreis Lüneburg mit einer Förderung in Höhe von 5.000,00 € gem. Gesamtfinanzierungsplan zu unterstützen. Den detaillierten Finanzierungsplan finden Sie im Anhang.

Über eine wohlwollende Prüfung unseres Antrages würden wir uns sehr freuen! Für eine persönliche Vorstellung des Projektes in den entsprechenden Ausschüssen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Kreissportbund Lüneburg e.V.


Philipp Meyn
- Vorsitzender


Susanne Pöss
- Geschäftsführerin

Anlagen: Finanzierungsplan 01.10.2024-31.12.2026

Ausgaben	Betrag
Prozessbegleitung TEMP-Projekte	9.600,00 €
Fahrtkosten	500,00 €
Material, Equipment, Sachkosten, Verwaltungskosten	3.000,00 €
Miete für Räume, Verpflegung	3.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €
Sportjugendkoordination	12.000,00 €
	29.600,00 €

Einnahmen	Betrag
Landessportbund Sportjugend Nds.	15.500,00 €
Sparkassenstiftung LG	7.600,00 €
KSB LG	1.500,00 €
Landkreis LG	5.000,00 €
	29.600,00 €

Projekttablauf

